

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1939)

Heft: 6

Artikel: Bergsommer = L'été à la montagne

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774613>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bergsommer

L'ÉTÉ À LA MONTAGNE

Die Skifahrer holen nach dem ersten Schneefall ihre Bretter vom Dachboden herunter und stellen ihre Winterausrüstung für den nächsten Sonnentag instand. Wissen auch alle Freunde der sommerlichen Berge, dass ihnen in der Höhe eines der schönsten Erlebnisse zu

dröhnenden Herde vom Tal z'Berg ziehen können, dann schliessen Sie sich dem fröhlichen, ungeduldig erwartungsvollen Sennenvolk an und begleiten Sie den Alpaufzug bis zu den Staffeln, bis sich das stummüde Vieh mit munterer Schellenlust über die saftige, würzige



Sommerlicher Spaziergang bei Soglio im Bergell — Promenade estivale à Soglio (Bergell)

Phot.: Pedrett

Beginn der neuen Jahreszeit zuteil wird? Im Juni blüht die farbenbunteste Flora auf den Alpen, bis an den noch tief herabreichenden Schnee. Mögen die Wege in den Schattenwäldern am Hang auch schwer gangbar sein, was schadet es, die Mühe der Wanderung wird reichlich belohnt. Und ausserdem, Berge gibt es ja im ganzen Lande genug, die schon an frühsummerlichen Tagen mit der Bergbahn erreichbar sind. Wenn Sie aber an einem hellen Morgen mit der glocken-

Weide ergiesst. Ferienpläne, die jetzt für den Hochsommer gefasst werden, erhalten auf Juniwanderungen am besten Gestalt, wenn man sich nicht sofort in einem der schönen Terrassenkurorte für das Bleiben entschliesst. Bergsommer! Welch ein Versprechen liegt in diesem Wort! Und wenn es zur Wirklichkeit wird, wenn man die Stadt mit der Höhe vertauschen kann, dann ist die Erfüllung jedesmal noch beglückender, als dieses Versprechen erwarten liess, weil das Unerwartete, nicht

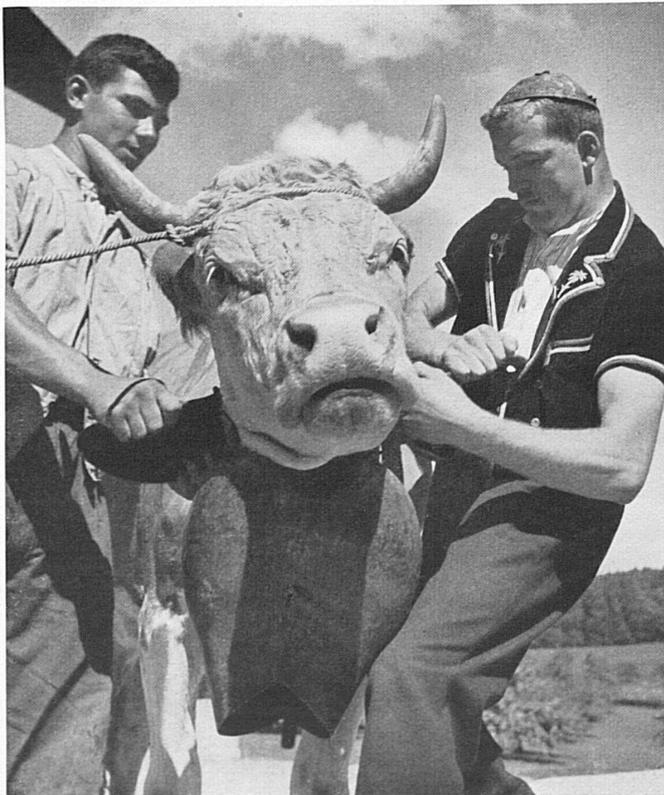


Eine Alp bei Verbier im Unterwallis — Alpage près de Verbier dans le Bas-Valais

Vorhergesehene dem Gaste nirgends in so überraschender Fülle auf Schritt und Tritt begegnet wie in der Bergwelt. Die ganz grossen Erlebnisse werden nicht nur dem Alpinisten geschenkt, der neue Gipfel bezwingt, neue Routen entdeckt, neue Berg-

kameraden findet, sondern jedem, der mit offenen Augen die Natur in ihren erhabenen und in den alltäglichen Erscheinungen liebt.

Phot.: Photopress, Steiner, Bern, Pilet



Links: Die grosse Glocke für die Alpauffahrt (Simmental) — A gauche: On se prépare à la montée à l'alpage (Simmental)
Rechts: Mitschwerbeladenem Räf bergwärts — A droite: «L'oiseau» bien chargé, il monte à l'alpage

